



Kanzlerin diskutiert mit litauischen Schülern

09.09.2010 - 12:08 Uhr, Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -

Köln (ots) - Bei ihrer zweitägigen Reise durch das Baltikum besuchte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel auch das Jesuiten-Gymnasium in Vilnius. Die Schule wird von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Bundesverwaltungsamtes gefördert.

Die Bundeskanzlerin diskutierte mit Schülerinnen und Schülern über deren Motivation Deutsch zu lernen, über bisherige Erfahrungen der Jugendlichen in Deutschland und deren Ziel, in Deutschland zu studieren. Sie sagte, sie freue sich über jeden, der die deutsche Sprache lerne. Am Jesuiten-Gymnasium ist Deutsch bei den Schülern sehr beliebt. Eine Schülerin zitierte ihre Lehrerin, die immer sage "Englisch ein muss, Deutsch ein plus".

Deutscher Schulzweig eröffnet

Der Besuch von Angela Merkel ist bereits das zweite wichtige Ereignis in diesem neuen Schuljahr. Erst am 1. September eröffnete der deutsche Botschafter Hans-Peter Annen den deutschen Schulzweig am Jesuiten-Gymnasium Vilnius. Mit der Einrichtung dieses Zweiges als bildungspolitisches Vorzeigeobjekt erweitert die ZfA ihr Angebot für litauische Schüler. Das Jesuiten-Gymnasium gehört zu den besten Schulen des Landes. Die Gründung des deutschen Zweiges kam aufgrund des Engagements der Schulleitung, der Eltern, der Deutschen Botschaft und der ZfA zustande. 19 Schülerinnen und Schüler besuchen eine neue 5. Klasse, in der sie bilingual unterrichtet werden. Neben einer von der ZfA vermittelten Deutschlehrerin wird die Schule von der ZfA-Fachberaterin Brigitte Grögor vor Ort pädagogisch betreut.

Deutschlerner-Netzwerk gegründet

Anlässlich des Besuchs der Bundeskanzlerin organisierten ZfA und Schulleitung eine Gründungskonferenz zu einem neuartigen Netzwerk. Teilnehmer dieses Netzwerkes sind Deutsch lernende Schülerinnen und Schüler aus ganz Litauen sowie Alumni, die bereits von ihren Erfahrungen beim Studium in Deutschland berichten können.

In Litauen fördert die ZfA acht Sprachdiplomschulen, an denen fünf vermittelte Lehrerinnen und Lehrer aus Deutschland unterrichten. Gemeinsam mit litauischen Deutschlehrern werden Schüler innerhalb des Deutschunterrichts auf die Sprachdiplomprüfung vorbereitet. Seit der Einführung des Deutschen Sprachdiploms in Litauen vor 13 Jahren haben über 1500 Schüler diese Prüfung bestanden.

Das Jesuiten-Gymnasium in Vilnius ist Teil des Netzwerkes der 135 Deutschen Auslandsschulen und der 870 Sprachdiplomschulen, die das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - betreut. Die ZfA verstärkt eine qualitätsorientierte Schulentwicklung und unterstützt die Gründung neuer Schulen mit deutschem Profil. Sie berät lokale Schulen beim Aufbau des Deutschunterrichts und bei der Einführung deutscher Schulabschlüsse nach internationalen Standards.

Pressekontakt:

Annette Beaumart
Bundesverwaltungsamt
- Referat I ÖA -
50728 Köln
Telefon: 0228-99-358 - 3000
Telefax: 0228-99-358 - 2890
annette.beaumart@bva.bund.de

Originaltext: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/72967/bundesverwaltungsamt-zentralstelle-fuer-das-auslandsschulwesen>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_72967.rss2